

Ressort: Finanzen

DAX im Minus - Deutsche Bank belastet

Frankfurt/Main, 22.12.2016, 17:35 Uhr

GDN - Am Donnerstag hat der DAX nachgelassen. Zum Xetra-Handelsschluss wurde der Index mit 11.456,10 Punkten berechnet, ein Minus in Höhe von 0,11 Prozent im Vergleich zum Vortagesschluss.

Papiere der Deutschen Bank waren mal wieder am Ende der Kursliste zu finden, hinter Linde und Thyssenkrupp. Die Deutsche Bank versucht laut eines Medienberichtes derzeit, einen Teil eines etwa 300 Millionen US-Dollar schweren Darlehens an Trump umzustrukturieren. Ziel sei es, einen Interessenkonflikt zwischen dem Kreditnehmer Trump und dem US-Präsidenten Trump zu verhindern. Börsianer sind davon offenbar nicht begeistert, erhoffen sie sich doch durch die Verbindung eine gewisse Milde im Hypothekenstreit zwischen Deutscher Bank und US-Behörden. Deswegen hatte die Aktie nach dem Wahlsieg Trumps auch deutlich zugelegt. Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Donnerstagnachmittag stärker. Ein Euro kostete 1,05 US-Dollar (+0,31 Prozent). Der Goldpreis stieg ebenfalls leicht an, am Nachmittag wurden für eine Feinunze 1.131,99 US-Dollar gezahlt (+0,07 Prozent). Das entspricht einem Preis von 34,79 Euro pro Gramm.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-82828/dax-im-minus-deutsche-bank-belastet.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com